

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr, SZ-03R7D0N	
Sitzung am	: 07.12.2000	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 21:32

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 07.12.2000

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Weule, Karin	18:15 bis 21:32
Unger, Ellen	18:15 bis 21:32
Schlüter, Uwe	18:15 bis 21:32
Schlombs, Walter	18:15 bis 21:32
Röll, Thomas	18:15 bis 21:32
Kremer-Cymbala, Reinhard	18:15 bis 21:32
Hohmann-Hansen, Renate	18:15 bis 21:32
von Eschwege, Britta von	18:15 bis 21:32
Deutenbach, Eberhard	18:15 bis 21:32

Entschuldigt fehlten sonstige

Welczek, Andreas von	18:15 bis 21:32
Steffen, Hans-Uwe	18:15 bis 21:32
Lange, Jürgen	18:15 bis 21:32
Dittmayer, Heino	18:15 bis 21:32

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 07.12.2000

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 : B00/0607

Flächennutzungsplan Norderstedt (FNP 84) - 42. Änderung - Gebiet: Zwischen Norderstraße und Rathausallee a) Aufstellungsbeschluss

TOP 4 : B00/0608

Flächennutzungsplan Norderstedt (FNP 84) - 42. Änderung - Gebiet: Zwischen Norderstraße und Rathausallee a) Verzicht auf die frühzeitige Bürgerbeteiligung b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

TOP 5 : B00/0506

B-Plan 159 (Neufassung), 1. Änderung und Ergänzung Gebiet: Zwischen Norderstraße und Rathausallee, a) Beschluss über das Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung b) Beschluss zur erneuten Bürgerbeteiligung (Veranstaltung) c) Entwurfs- und Auslegungsbe

TOP 6 : B00/0585

GOP zum B-Plan 159 (Neufassung), 1. Änderung und Ergänzung, Gebiet: Zwischen Norderstraße und Rathausallee, a) Beschluss über das Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

TOP 7 :

Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19:00 Uhr aufgerufen

TOP 8 :

Antrag der SPD-Fraktion zur Sanierung der alten Turnhalle bei der Realschule Harksheide

TOP 9 : B00/0610

Einmündung Niendorfer Straße/Stichstraße, hier: Umgestaltung

TOP 10 : B00/0604

Lärmschutzwand entlang der Oadby-and-Wigston-Straße im Bereich des B-Planes 173

West

TOP 11 : B00/0438

Bebauungsplan Nr. 234 - Norderstedt -, Gebiet: zwischen Schillerstraße/Tannenhofstraße/Am Sood hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

TOP 12 : B00/0598

Bebauungsplan Nr. 243 - Norderstedt -, Gebiet: Zwischen Ulzburger Straße und Tarpbek, südlich Kiebitzreihe, hier: Behandlung des Ergebnisses der frühzeitigen Bürgerbeteiligung

TOP 13 : B00/0581

Ausbau der Straße "Ulzburger Straße" hier: Abschnittsbildung

TOP 14 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP M00/0618

14.1 :

Bericht von Frau Hahn zur Sperrung Hasloher Weg, Punkt 11.4

TOP M00/0627

14.2 :

Beantwortung der Anfrage von Herrn Dittmayer (Übernahme von Herrn Schwenck) aus der Sitzung vom 16.11.2000, TOP 10.11, Zustandsliste der öffentlichen Gebäude

TOP

14.3 :

Anfrage von Frau Hahn zur Bürgerbeteiligung Langenharmer Weg

TOP

14.4 :

Erinnerung an eine Anfrage von Frau Hahn

TOP

14.5 :

Herr Roeske zur Niederschrift der Sitzung am 16.11.2000

TOP

14.6 :

Frau Pfeiler berichtet von einem Schreiben zum Langenharmer Weg/Alter Heidberg

TOP

14.7 :

Herr Schwenck zum Stadtplan am Erlengang

TOP

14.8 :

Anfrage von Herrn Engel zum Parkplatz an der Oadby-and-Wigston-Straße

TOP

14.9 :

Anfrage von Herrn Engel zur Holzbrücke Ecke Rathausalle/Oadby-and-Wigston-Straße

TOP

14.10 :

Anfrage von Herrn Engel zum Baubeginn Kreisel Langenharmer Weg

TOP 15 :

Beratung zur Sitzung am 21.12.2000

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 16 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP

16.1 :

Anfrage von Frau Pfeiler zum Thema Busbahnhof Garstedt

TOP

16.2 :

Anfrage von Herrn Rudolph zur Kiesausbeutung am Hopfenweg

TOP

16.3 :

Herr Schwenck zur Niederschrift vom 16.11.2000

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 07.12.2000

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Hahn übernimmt den Vorsitz

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die nichtordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

Die nichtordnungsgemäße Ladung ergibt sich aus der Tatsache, dass den Mitgliedern des Umweltausschusses die Unterlagen zum GOP B 159 Neufassung, 1. Änderung nicht rechtzeitig zugegangen ist. Der Punkt soll trotzdem beraten werden. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden folgende Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

Herr Berg beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 6, 7, 8 und 9 der Einladung als Tagesordnungspunkte 3, 4, 5 und 6 gemeinsam beraten werden.

Abstimmungsergebnis hierzu: einstimmig

Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung: einstimmig

TOP 3: B00/0607 Flächennutzungsplan Norderstedt (FNP 84) - 42. Änderung - Gebiet: Zwischen Norderstraße und Rathausallee a) Aufstellungsbeschluss

Die Tagesordnungspunkte 3, 4, 5 und 6 werden gemeinsam behandelt:

Frau Hohmann-Hansen gibt eine einführende Erklärung zum Flächennutzungsplan. Dann erläutert Frau Baumgart vom Büro Baumgart, Pahl, Weber die Bebauungsplanung an Hand von Folien.

Danach beantworten sie, Frau Weule, Frau Pahl, Frau Hohmann-Hansen, Herr Schlombs und Herr Dähn die Fragen des Ausschusses.

Herr Berg beantragt, dass zur Sicherstellung der notwendigen Abstellflächen die Tiefgarage und Abstellräume nach hinten 3 m über die 17 m Bautiefe herausragen können.

Der Ausschuss diskutiert über den Antrag von Herrn Berg.

Herr Paschen erscheint um 19:10 Uhr zur Sitzung, Herr Berg verlässt die Sitzung um 19:10 Uhr.

Die Sitzung wird um 19:10 Uhr unterbrochen und um 19:20 Uhr fortgesetzt.

Herr Limbacher übernimmt den Antrag von Herrn Berg.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn Berg 5 Ja- Stimmen, 6 Neinstimmen, damit ist der Antrag abgelehnt.

Die Mitglieder der SPD-Fraktion haben beraten und stellen den folgenden Prüfungsauftrag an die Verwaltung zur Abstimmung.

Die Verwaltung möge Vorschläge machen, wie bei Beibehaltung des Bebauungsplanes und des GOP die durch gesetzlichen Vorgaben geforderten Abstellräume kostengünstig hergestellt werden können.

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Damit ist die Beratung für alle Tagesordnungspunkte vertagt.

**Beschlußkopie an: 69
13**

TOP 4: B00/0608

Flächennutzungsplan Norderstedt (FNP 84) - 42. Änderung - Gebiet: Zwischen Norderstraße und Rathausallee a) Verzicht auf die frühzeitige Bürgerbeteiligung b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Die Tagesordnungspunkte 3, 4, 5 und 6 werden gemeinsam behandelt:

Frau Hohmann-Hansen gibt eine einführende Erklärung zum Flächennutzungsplan. Dann erläutert Frau Baumgart vom Büro Baumgart, Pahl, Weber die Bebauungsplanung an Hand von Folien.

Danach beantworten sie, Frau Weule, Frau Pahl, Frau Hohmann-Hansen, Herr Schlombs und Herr Dähn die Fragen des Ausschusses.

Herr Berg beantragt, dass zur Sicherstellung der notwendigen Abstellflächen die Tiefgarage und Abstellräume nach hinten 3 m über die 17 m Bautiefe herausragen können.

Der Ausschuss diskutiert über den Antrag von Herrn Berg.

Herr Paschen erscheint um 19:10 Uhr zur Sitzung, Herr Berg verlässt die Sitzung um 19:10 Uhr.

Die Sitzung wird um 19:10 Uhr unterbrochen und um 19:20 Uhr fortgesetzt.

Herr Limbacher übernimmt den Antrag von Herrn Berg.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn Berg 5 Ja- Stimmen, 6 Neinstimmen, damit ist der Antrag abgelehnt.

Die Mitglieder der SPD-Fraktion haben beraten und stellen den folgenden Prüfungsauftrag an die Verwaltung zur Abstimmung.

Die Verwaltung möge Vorschläge machen, wie bei Beibehaltung des Bebauungsplanes und des GOP die durch gesetzlichen Vorgaben geforderten Abstellräume kostengünstig hergestellt werden können.

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Damit ist die Beratung für alle Tagesordnungspunkte vertagt.

**Beschlußkopie an: 69
13**

TOP 5: B00/0506

B-Plan 159 (Neufassung), 1. Änderung und Ergänzung Gebiet: Zwischen Norderstraße und Rathausallee, a) Beschluss über das Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung b) Beschluss zur erneuten Bürgerbeteiligung (Veranstaltung) c) Entwurfs- und Auslegungsbe

Die Tagesordnungspunkte 3, 4, 5 und 6 werden gemeinsam behandelt:

Frau Hohmann-Hansen gibt eine einführende Erklärung zum Flächennutzungsplan. Dann erläutert Frau Baumgart vom Büro Baumgart, Pahl, Weber die Bebauungsplanung an Hand von Folien.

Danach beantworten sie, Frau Weule, Frau Pahl, Frau Hohmann-Hansen, Herr Schlombs und Herr Dähn die Fragen des Ausschusses.

Herr Berg beantragt, dass zur Sicherstellung der notwendigen Abstellflächen die Tiefgarage und Abstellräume nach hinten 3 m über die 17 m Bautiefe herausragen können.

Der Ausschuss diskutiert über den Antrag von Herrn Berg.

Herr Paschen erscheint um 19:10 Uhr zur Sitzung, Herr Berg verlässt die Sitzung um 19:10 Uhr.

Die Sitzung wird um 19:10 Uhr unterbrochen und um 19:20 Uhr fortgesetzt.

Herr Limbacher übernimmt den Antrag von Herrn Berg.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn Berg 5 Ja- Stimmen, 6 Neinstimmen, damit ist der Antrag abgelehnt.

Die Mitglieder der SPD-Fraktion haben beraten und stellen den folgenden Prüfungsauftrag an die Verwaltung zur Abstimmung.

Die Verwaltung möge Vorschläge machen, wie bei Beibehaltung des Bebauungsplanes und des GOP die durch gesetzlichen Vorgaben geforderten Abstellräume kostengünstig hergestellt werden können.

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Damit ist die Beratung für alle Tagesordnungspunkte vertagt.

Beschlußkopie an: 69
13

TOP 6: B00/0585

GOP zum B-Plan 159 (Neufassung), 1. Änderung und Ergänzung, Gebiet: Zwischen Norderstraße und Rathausallee, a) Beschluss über das Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Die Tagesordnungspunkte 3, 4, 5 und 6 werden gemeinsam behandelt:

Frau Hohmann-Hansen gibt eine einführende Erklärung zum Flächennutzungsplan. Dann erläutert Frau Baumgart vom Büro Baumgart, Pahl, Weber die Bebauungsplanung an Hand von Folien.

Danach beantworten sie, Frau Weule, Frau Pahl, Frau Hohmann-Hansen, Herr Schlombs und Herr Dähn die Fragen des Ausschusses.

Herr Berg beantragt, dass zur Sicherstellung der notwendigen Abstellflächen die Tiefgarage und Abstellräume nach hinten 3 m über die 17 m Bautiefe herausragen können.

Der Ausschuss diskutiert über den Antrag von Herrn Berg.

Herr Paschen erscheint um 19:10 Uhr zur Sitzung, Herr Berg verlässt die Sitzung um 19:10 Uhr.

Die Sitzung wird um 19:10 Uhr unterbrochen und um 19:20 Uhr fortgesetzt.

Herr Limbacher übernimmt den Antrag von Herrn Berg.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn Berg 5 Ja- Stimmen, 6 Neinstimmen, damit ist der Antrag abgelehnt.

Die Mitglieder der SPD-Fraktion haben beraten und stellen den folgenden Prüfungsauftrag an die Verwaltung zur Abstimmung.

Die Verwaltung möge Vorschläge machen, wie bei Beibehaltung des Bebauungsplanes und des GOP die durch gesetzlichen Vorgaben geforderten Abstellräume kostengünstig hergestellt werden können.

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Damit ist die Beratung für alle Tagesordnungspunkte vertagt.

Beschlußkopie an: 69
13

TOP 7:

Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19:00 Uhr aufgerufen

Herr Paschen übernimmt den Vorsitz.

Es werden keine Fragen von den EinwohnerInnen gestellt.

TOP 8:

Antrag der SPD-Fraktion zur Sanierung der alten Turnhalle bei der Realschule Harksheide

Herr Paschen gibt für die CDU zu Protokoll, dass seine Fraktion der Meinung ist, dass der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr für diese Sache nicht zuständig ist.

Der Ausschuss diskutiert über diese Auffassung.

Herr Schlombs gibt die Rechtsauffassung der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Stellungnahme des Rechtsamtes wird dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Der Ausschuss bittet das Rechtsamt, bis zu der nächsten Sitzung ganz konkret zu diesem Punkt eine Expertise zu erstellen, ob der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr zuständig ist und wenn nicht, aus welchen Gründen die Unzuständigkeit gegeben hat. Weiterhin soll die allgemeine Zuständigkeit des Ausschusses durch des Rechtsamt abgeklärt werden

Ergänzend bittet Frau Hahn darum, dass auf der nächsten Tagesordnung der Tagesordnungspunkt Zuständigkeit des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr nach der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt aufgenommen wird. Weiterhin soll dieser Tagesordnungspunkt wieder auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Weiterhin sollen die folgenden Anfragen bis zu diesem Zeitpunkt beantwortet werden:

Wann wurde der Antrag auf Förderung der Maßnahme beantragt?

Wann ist der Bescheid des Landes auf Förderung bzw. Nichtförderung bei der Stadt eingegangen

Wie, wo und in welcher Form wurde darüber berichtet?

Wie weit ist der Auftrag des Architekten (Vergabe März 2000/200.000 DM) abgeschlossen.

Mit welcher Begründung/Beschlussfassung wurden vom Planungsauftrag 160.000 DM im 1. Nachtrag in Abgang gestellt?

Warum wurde der Fachausschuss nicht beteiligt?

Was soll mit den geplanten Mittel für 2001 (160.000 DM) erarbeitet werden?

Wieviele Zuschüsse des Landes werden für 2001 beantragt und erwartet?

Die Sitzung wird um 20:12 Uhr unterbrochen und um 20:22 fortgesetzt

Beschlußkopie an: 69
30
68

TOP 9: B00/0610

Einmündung Niendorfer Straße/Stichstraße, hier: Umgestaltung

Herr Schlombs und Frau Unger beantworten die Fragen des Ausschusses.

Frau Slevogt bittet darum, dass der Folgelastenvertrag dem Ausschuss vorgestellt wird.

Beschluss:

Die Ausbaupläne (Stand Dezember 2000) zum Umbau der Einmündung Niendorfer Straße / Stichstraße zu den Gewerbegrundstücken werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

Beschlußkopie an: 69

TOP 10: B00/0604

Lärmschutzwand entlang der Oadby-and-Wigston-Straße im Bereich des B-Planes 173 West

Herr Dähn stellt die Planung vor und beantwortet die Fragen des Ausschusses

Beschluss:

Die Planung für die Lärmschutzwand entlang der Oadby-and-Wigston-Straße im Bereich des B-Plans 173 West nach dem System "Lüft" wird gebilligt. Die Lüft-Pflanzenwand "Modell Recycling" soll in diesem Bereich zur Ausführung kommen.

Der Beschluss des Planungsausschusses vom 06.05.1993, TOP 3 (Magistratsbestätigung am 24.05.1993), zur Ausführung der Lärmschutzwand als begrünte Betonwand wird für diesen Bereich aufgehoben.

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

Beschlußkopie an: 13

TOP 11: B00/0438

Bebauungsplan Nr. 234 - Norderstedt -, Gebiet: zwischen Schillerstraße/Tannenhofstraße/Am Sood hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Herr Deutenbach erläutert die Planung. Danach beantwortet er die Fragen des Ausschusses.

Herr Limbacher verlässt um 20:40 Uhr die Sitzung.

Beschluss:

Der von der Verwaltung ausgearbeitete Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 234 - Norderstedt -, Gebiet: zwischen Schillerstraße/Tannenhofstraße/Am Sood, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird gebilligt.

Die Begründung (Stand: 07.12.2000) wird in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage Nr. B 00/438 gebilligt.

In der Pflanzliste sollen anstatt einmal verpflanzte, zweimal verpflanzte Bäume und Sträucher aufgenommen werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 234 – Norderstedt – sowie die Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Träger öffentlicher Belange sind über die öffentliche Auslegung zu unterrichten. Sollten sich nach der öffentlichen Auslegung durch berücksichtigte Anregungen, Änderungen des Bebauungsplanentwurfes ergeben, die die Grundzüge der Planung nicht berühren, wird die Verwaltung beauftragt, eine eingeschränkte Beteiligung gemäß § 3 Satz 3 i.V.m. § 13 Nr. 2 BauGB durchzuführen.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

Beschlußkopie an: 69

TOP 12: B00/0598

Bebauungsplan Nr. 243 - Norderstedt -, Gebiet: Zwischen Ulzburger Straße und Tarpbek, südlich Kiebitzreihe, hier: Behandlung des Ergebnisses der frühzeitigen

Bürgerbeteiligung

Herr Röhl erläutert die Vorlage an Hand von Plänen, anschließend beantworten er und Herr Schlombs die Fragen des Ausschusses.

Herr Kerlin gibt zu bedenken, dass im Kronenbereich der Buche keine Parkplätze angelegt werden.

Frau Hahn bittet darum, dass anstatt der sieben im Sachverhalt angegebenen Häuser nur sechs Häuser, wie auf dem Plan vorgesehen, eingeplant werden.

Behandlung des Ergebnisses der frühzeitigen Bürgerbeteiligung:

Das Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung wird zur Kenntnis genommen. Die Behandlung des Ergebnisses der frühzeitigen Bürgerbeteiligung soll entsprechend den Ausführungen im Vermerk 697/Team Planung vom 14.11.2000, der als Anlage 2 dieser Vorlage beigefügt ist, erfolgen.

Auf Grund des §§ 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Sie waren weder bei der Beratung, noch bei der Beschlussfassung anwesend:

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

Beschlußkopie an: 69

TOP 13: B00/0581

Ausbau der Straße "Ulzburger Straße" hier: Abschnittsbildung

Beschluss:

Zur Erhebung von Ausbaubeiträgen für den Ausbau der Teileinrichtung "Straßenbeleuchtung" in der Ulzburger Straße wird gem. § 8 Abs. 1 der "Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen" vom 10.04.2000 der Abschnitt Ulzburger Straße von Buchenweg bis Waldstraße gebildet.

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

Beschlußkopie an: 69

TOP 14:

Berichte und Anfragen - öffentlich

Es werden folgende Berichte gegeben und Anfragen gestellt.

TOP M00/0618

14.1:

Bericht von Frau Hahn zur Sperrung Hasloher Weg, Punkt 11.4

Herr Zweiter Stadtrat Schlombs gibt für das Amt 69 den folgenden Bericht

Frau Hahn berichtet von zwei Schreiben von Anwohnern zur Sperrung des Hasloher Weges. Die Schreiben werden dem Protokoll als **Anlage 6** beigelegt. Frau Hahn bittet um einen Bericht der Verwaltung zu diesem Thema.

Bei den Straßen Hasloher Weg und Kornhoop handelt es sich ausschließlich um Straßen mit dörflichem Charakter. Beide Straßen weisen weder Geh-, noch Radwege auf, sodass Fußgänger insbesondere bei regnerischem Wetter auf die Fahrbahn ausweichen müssen.

Nachdem seit Frühjahr 2000 der Durchgangsverkehr erheblich zugenommen hat, sollte insbesondere zum Schutz der Kinder und Bewohner der dort ansässigen Altenheime eine Änderung der Verkehrsverhältnisse erfolgen. Nach Abstimmung mit der Polizei und der Verkehrsaufsicht wurde mit Verfügung vom 12.09.2000 die Sperrung der Durchfahrt der Straße Hasloher Weg im Einmündungsbereich Kornhoop vorgenommen. Die Unterbrechung des Durchgangsverkehrs wurde für einen Zeitraum von 4 Wochen angeordnet. Anschließend sollte auf Grund der zu erwartenden Reaktionen der dortigen Anwohner und der gesammelten Erfahrungen über weitere Schritte nachgedacht werden.

Auf Grund der gesammelten Erfahrung und der Reaktion der Anwohner wurde am 26.10.2000 die Sperrung der Straße Hasloher Weg aufgehoben und mit Verfügung vom 18.10.2000 eine neue Verkehrsregelung eingerichtet.

Die ebenfalls für 4 Wochen befristete Verkehrsregelung sieht vor, dass die Straße Hasloher Weg an der Einmündung Friedrich-Ebert-Straße ein Verbot der Einfahrt erhält und die Einmündung Friedrich-Ebert-Straße/Kornhoop nur für Anlieger zu befahren ist. Diese Verkehrsregelung wurde bereits während der Sperrung der Straße Hasloher Weg von der Mehrheit der Anwohner befürwortet.

Die jetzige Verkehrsregelung, die eine Breite Zustimmung der Anwohner fand, soll nach Ansicht des Straßenbaulastträgers auch in Zukunft erhalten bleiben. Hierüber muss in Abstimmung mit der Polizei eine Entscheidung der Verkehrsaufsicht getroffen werden.

TOP M00/0627

14.2:

Beantwortung der Anfrage von Herrn Dittmayer (Übernahme von Herrn Schwenck) aus der Sitzung vom 16.11.2000, TOP 10.11, Zustandsliste der öffentlichen Gebäude

Herr Zweiter Stadtrat Schlombs gibt für das Amt 68 den folgenden Bericht

Zur Beantwortung der Anfrage von Herrn Dittmayer aus der Sitzung vom 16.11.2000 wird dem Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr in der Anlage die Zustandsliste der öffentlichen Gebäude mit Stand vom 23.11.2000 vorgelegt.

Die Liste wird ständig fortgeschrieben.

TOP

14.3:

Anfrage von Frau Hahn zur Bürgerbeteiligung Langenharmer Weg

Frau Hahn fragt an, wann die Bürgerbeteiligung zum Langenharmer Weg stattfinden soll.

Beschlußkopie an: 69

TOP

14.4:

Erinnerung an eine Anfrage von Frau Hahn

Frau Hahn fragt an, wann ihre Anfrage zur Bebauung Weg am Stadtpark beantwortet wird.

Beschlußkopie an: 69

TOP

14.5:

Herr Roeske zur Niederschrift der Sitzung am 16.11.2000

Herr Roeske beanstandet, dass in der Anlage 7 zu Tagesordnungspunkt 10.9 ausgesagt wird, dass auf Grund der Änderungswünsche des Ausschusses ein Fehlbetrag entstanden sei. Er führt aus, dass dieser Fehlbetrag nicht auf Grund des Beschlusses des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr entstanden ist.

Beschlußkopie an: 68

TOP

14.6:

Frau Pfeiler berichtet von einem Schreiben zum Langenharmer Weg/Alter Heidberg

Frau Pfeiler berichtet von einem Schreiben eines Anwohners zur Verkehrssituation im Langenharmer Weg/Alter Heidberg. Das Schreiben wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Paschen möchte zu diesem Punkt einen Tagesordnungspunkt auf einer der nächsten Sitzungen aufnehmen. Dann sollte die Verkehrsaufsicht anwesend sein.

Beschlußkopie an: 69
32

TOP

14.7:

Herr Schwenck zum Stadtplan am Erlengang

Herr Schwenck erinnert noch einmal an den Stadtplan am Erlengang. Die Werbung ist zwar entfernt worden, der Plan selbst ist aber immer noch nicht richtig befestigt worden.

Beschlußkopie an: 70

TOP

14.8:

Anfrage von Herrn Engel zum Parkplatz an der Oadby-and-Wigston-Straße

Der Parkplatz am s. g. Müllberg/Oadby and Wigston-Straße wird allabendlich von parkenden LKWs, teilweise auch Tankfahrzeuge Zweck entfremdet. Das kann nur dadurch geschehen, weil die Einfahrt, die durch ein Tor aus Stahlrohr gesichert sein soll ständig offen ist! Das Tor ist m. E. nicht stabil genug.

Es hängt seit geraumer Zeit der obere Torbogen herunter, sodass es den LKW Fahrern ein leichtes ist dort unberechtigter Weise zu parken, und dabei den Untergrund zu beschädigen. PKW, für die der Platz zugelassen ist, werden ihn in absehbarer Zeit nicht mehr nutzen können. Auch ist die Gefahr von auslaufenden Flüssigkeiten nicht zu unterschätzen.

Ich bitte dort um Abhilfe

Beschlußkopie an: 69
70

TOP

14.9:

Anfrage von Herrn Engel zur Holzbrücke Ecke Rathausallee/Oadby-and-Wigston-Straße

Die Holzbrücke Ecke Rathausallee und Oadby-and-Wigston-Straße bedarf m. E. der Pflege! Die Brücke ist an den tragenden Teilen, nach meinem Dafürhalten, in der letzten Zeit immer mehr mit Moos behaftet.

Um Schäden und Kosten zeitig abzuwenden, bitte ich die Verwaltung eine Kontrolle der Brücke zu veranlassen.

Beschlußkopie an: 69
70

TOP

14.10:

Anfrage von Herrn Engel zum Baubeginn Kreisel Langenharmer Weg

Nach Aussagen der Verwaltung gegenüber dem PBVAusschuss soll der Baubeginn zum Kreisel am Langenharmer Weg im Februar 2000 sein!

Ich stelle nach in Augenscheinnahme am 05.12.00 fest, dass dort bereits mit den Baumassnahmen begonnen wurde!

Frage: Gibt es einen Bauauftrag der Verwaltung für den Kreisel, oder agiert das Bauunternehmen dort nach eigenem Gutdünken?

TOP 15:

Beratung zur Sitzung am 21.12.2000

Herr Paschen bringt das Gespräch auf die Sitzung am 21.12.2000 und fragt den Ausschuss, ob der Sitzungstermin stattfinden soll, oder ob er entfallen kann, da von Seiten der Verwaltung nur wenige Punkte zur Beratung anstehen.

Die Ausschussmitglieder sind der Auffassung, dass die heute vertagten Punkte zur FNP-Änderung, zum B 159 Neufassung 1. Änderung, dem dazugehörigen GOP, sowie die Beratungen über die Zuständigkeit des Ausschusses und den SPD-Antrag zur Turnhallensanierung in dieser Sitzung beraten werden sollen.

Beschlußkopie an: 69
13
30